



Infertionegebfihr beträgt für die Sgefpaltens Pelitzeile oder beren Raus 90 Pfennig, für auswärlige Angeigen 95 Pfennig. Im redaktionellen Ceile koftel bie Beile 75 Pfenntg. Poffgeitungslife.

für Balle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, Baumburg - Weißenfels - Zeiß, Wittenberg - Schweiniß, Torgau - Liebenwerda, Sangerhausen - Eckartsberga

Expedition: Barz 42/43

und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Barz 42/43.

Der Prozef Bulow-Brand.

Die normnibrige Berhehrung des Geschlechtstriebs ift lange nicht so schäueriehen des Rechtsempfindens. Es wird zweiselse in Deutschland gesellschriftige Schicken und politische Organe geben, die reichtig damit aufrieben sind, das der schweiselse sind der schweiselse bei den der eine bestelligt von der Kelten der gegen geben der Schweise erreichen sonnte, während ein armer Teufel, der den Reichse kangler Fürsten Villen durch eine Druckschrift beleibigt baben soll, sint lange Zeit ins Gesängnis geht. Die Kreise, die im Fragen der Gerechtigteit so verlehrt ind normibrig empfinden, sind noch viele verdischensiverter und gesährlicher als alle Lüffliging und Känteschweise, alle Päderalten und Sylophanten des Botsdamer Socie.

inn doch veit verdyckeinensvierter und gefahrlicher als alle Austinge und Rankelchnieche, alle Käderalten und Sylophanten des Hotsbamer Hofs.
Wit Verganigen verden diese Kreise bemerken, daß die deutschliche in wanden anderen Källen sehr schiedern und schweizeligfeit und Gewandhleit eines Automobiles erreichen kann. Ber wentgen Wochen beröffentlichte herr Brand, ein kranker, abnorm derankagter und geftig unklarer Wensch, der mit großem Janorm derankagter und geftig unklarer Wensch, der mit großem Janorm derankagter und geftig unklarer Wensch, der mit großem Janorm derankagter und geftig unklarer Wensch, der mit großem Janorm derankagter und geftig in mit aus der Klusschlagte. Verand þrach damt aus, was der Klatschagte Verankagter in der klusschlagte. Verand hyrach damit aus, was der Klatschagte et alle garnicht in beleidigarber Volkschander bendreite, er tat es garnicht in beleidigarder dere in Korgang als ein Watel — er handelte, wie sein Erozse als wertwolflies Ergebnis zutage geröbert der, als der Verankt gant gere der Windere und der Dipfere eines hochabligen, den Hofstellen nachestenden Derren, des Beichseftschaft, als der Veranktengen. Es ist ja die längtie Zeit belannt, daß der Wanther von der Echalenburg. Es ist ja die längtie Zeit belannt, daß derre Verand, dan feinen konnogenellen Neisungen. Gelegenskeit hatte, mit hohen Aristokans aus die fichtig der Verand erkannte, daß er ein Opfer diese Gefeulschaft geworden sein an der feinen Anstal der Beglangen zu wideren Gefängnisskrafe zu dishen hall Aber die wehrhaft Schuldig in ind den der keit aus!

Baakhaftig schuldig sind jene, die die konden und diumpflichen und beehre fei aus.
Baahfaftig schuldig sind jene, die der de dienpflichen und beehre fei aus.

frei aus.

Bahrhaft schuldig sind jene, die von dem schimpslichen und verdrecherlichen Treisen der Höftinge wusten und keinen Finser rührten, um ihn Einhalf zu gedieten und Necht und Geseh aus Geltung au beingen. Ihnen wird kein dass gefrümmt. Schuldig, wenn auch in geringerem Naße als jene, sind die Leute, die von der Best als die Deumasianten und Schophanten des Hofes der Sches bezeichnet worden sind. Menschen, die sich am schweren Kalift werden und gegen andere Beschuldigunger erheben nicht aus beleidigtem Rechtsgessülf sondern aus bersön-

lichen Haß und höfischer Kabale. Auch Brands hochabelige Hintermänner erfreuen sich der Straffreibeit.
Alls einziges Opter der Gerechtigfeit bleibt dieser Abolf Brand zurück. Ein konfuke, gelicht viellen incht intaktre Mensch, der sich das individuellen Anarchisten, gläubigen Christen und preußischen Wanarchisten begeichnet, und der mit seiner "diesen Mannerfreundschaft" ein paar hinterpolitischen Bolleuten und Schrenmännern ausgeschien ist. Alls ihr Opfer geht er jeht ins Gestangnis, er, der Schreibertnech, die dierzeiche Kanatilel Wäre er ein abeliger Höfling, dann dirfte er freilich nicht bloß Meichsfengleir beletdigen sondern die Oblaten schänden. Dann säge er jeht in einem erstsassischen der Schweiz und lächte sichinden.

fich eins. Für eine Blat in preußtischen Gefänguisen. Die ruß man für Rebakteure reservieren. Denn es kellt sich ja mit jedem Tage deutscher kreuwe fiebe bie Aussage des Aufrien Clusenburg – daß iberkaupt gar nichts wocher ist. Alle Kannarillae und Köderaitengeichichten sind "Becteundung" getwesen; an den höchsten Stellen gibt es nichts als tadellose Ekeremänner. Der Feldzug gegen die Kannarilla endet mit einem Feldzug gegen die Vresse.

Berlin, den 6. November. Neber den Prozeh felbit liegt uns folgender Bericht bor: Bor der zweiten Straffammer des Berliner Landgerichts II begann beute früh der Beleidigungsprozeh des Schrifftellers Abolf Prand, welcher wegen Beleidigung des Reichsfanglers Fürft Billow unter Antlage fieht. Die Befauldigungen Arands

106] Der Octopus.

Gine Beidichte aus Ralifornien. Bon Frant Morris.

Amkiter, der au ibr hrach.
"Bei all dem Kann wegen Byte" tubr er fort, "hat tein "Bei all bem Kann wegen Syte" tubr er fort, "hat tein Mentid auch nicht im geringften an jemand gedacht. Das itt nämitic Krau Dete — und — und das Kleinden. Es follt mitch nicht wumdern, wenn die da brüben übel bran find. Was

meinst Dit dazu, wenn wir nach bem Essen nach ber Hopfen-farm führen und mal saben, ob wir nicht was für die beiben im konnen ?"

tim fonnen?"
Sitma fetzte die Teller nieder, ging um den Tisch herum
und füßte ihren Mann.
Sieich nach dem Cffen ließ Annitzter anspannen und fubr,
ohne die Dienste des jungen Bacca in Anspruch zu nehmen,
nit Hama nach der Hoppen artn.

mit I bie junge Frau konnie die Tranen nicht guruckhalten bei dem jonnnervollen Undlid, den die verdorrten braumen Ranken, die Sinnbilder begrabener Hoffnungen und als vergedlich aufgegebener Arbeit, boten; Anniger brumwnte hablbaute Flüche.



archfiftsche ober sozialistische Semein chat wird ebeniowenia in der Loge sein, die absolute Freiheit des Scialsburgers au garantieren, wie die Monarchie, nur daß diese den anderen Jdealen vorzugiehen ist. Ich war Monarchit, lange bivor ich ins Gesängnis gun, und es ist eine völlige Werfemung der Staatsanwaltscheit, wenn sie glaubt, ich wäre ert im Sesängnis ein Monarchit geworden. Eines anberes it es natürlich, wenn man sich zur Erreichung bestimmter Ziese einer positischen Vorzugiehen den die in der die einer positischen Bonarchiten, die trohdem aus taltisch-polizischen Einden der Sozialbemokratie angespren.

Erriee Teanstanwalts Dr. Preuß teil ein Telegamm

schieft, aber boch stitlich UR, weil sie die Auspelerung für einander bedingt. Wein Kamps geht gerade dahn, die öffentlich Meinung unzustimmen, au geigen, dah die politische Meinung eine der gemand ab ebeleibigen. — An geth: Ide doch eine Weigen werde die der fleichten. — An geth: Ich dah die Unzustsche gegen der gegen de

Cagesgeschichte.

7. Nobember 1907.

Deutiche Gultansmärchen.

Delche Achtung das aliplutiffiche regierte beutiche Bolf in ben Augen bes bitrgerlichen England geniegt, plandert ber Lon-boner Korretponbent bes Scherlichen E. ag unvorlichtig aus, im-bem er aur bevorstehenden Reife Wilhelms II. nach England

Im höheren Mage, als ber Bar bie Berfonifigierung aller

würdig wäre, wird dieses Märchenthema von den insularen Publiziten variiert und ausgessponnen. Der Hondomer Briefschreiber des halbossiziosen Battes beckt unversehnen die Erielt der Berachtung und des Nistrauens auf, mit dem alle Völler der Wert den Deutschen begegnen. Sie "glauben", daß dos deutsche Burgertum ohnmächig und unterwürfig der dem Kaufer auf dem Bauche liege. Selbs den Nacossanden eine Karossanden die Stage von Wertellen der der der des Wertellen. Der der des Berachten des Marchaern bericht dieses, Wortreil", der nennt man Wilhelm den II. Sultan el Bruz", den Sultan der Preußen. "O wie unwissend je alle sind, "flagt herrn Scherfs Tagl

Sittenpolizei und politifche Boligei.

Die Kreuzzeitung ist unwillig darüber, daß in dem Falle des Grafen Lynar der Beamtenapparat versagt hat. Das Junserblatt macht dabei die folgenden merkwürdigen Aeuße-

Rein Graft

Die Berliner Bolfsgeitung ergählt:
Indem Graf Lynar die Schweig als jeinen Zustuckische
mählte, dat er eine lleberlegung beiviesen, die ebenso gefund ift,
wie seine sexuelle Beranlagung ungefund. Wegen Berschlungen
gegen § 170 bes Deutschen Strasgesehuches liefert die Schweig
nicht aus.

Seno

teilne teilne giehe teibig 181 S beput

Berb benfe rium Port Begi bardi

mer beau linte als nicht Fond verai anive Gan nach Trat

richt gu ii gufan Geri fchiel Lichen Di

leum fucht aufte

Œ ŝ

nes nicht

itali ben, Mäd

als e ift bi bie s teleg beru

otr

mach Einifis.
die Seiniflare
in d
tion
ande

Bau ichen alter ichien eine be dengame um I et lich berig iid ich berig iid ich berig iid ich berig iid ich ber bleil var ein hatt tung geon in Batt tung ge

Majeftätskefeibigung!? Aus Köln wird gemelbet, daß gegen die Kölnische Bollszeitung ein Berfahren wegen Rajest at se beleidigung ein gerfahren wegen Rajest at se beleidigung es knieftest meinem Krittel, der überschrieben ift "Erlas Eulenburg", und in dem eine Meldung der Beilenburg", und in dem eine Meldung der Beil. Reuen Gesellschaftlichen Korrespondeng sommenitert wurde. Dienstag sand in der Redatsion eine Hausgung nach dem Anunsfreit des Artisles flatt, die jedoch ergebnisses verlief. Die Angelegenheit wird, wie die K. B. B. mitteilt, sehr diesen die Kritersken

verlief. Die Angelegenheit burd, wie die R. E. A. mitteilt, fept beingenh betrieben. Bir haben in ben Spalten des rheinischen Bentrumsblattes keine Spur einer Majeftatsbeleibigung bemerkt. Diese Anklage ist ein neues Zeichen bafür, daß die Affäre der Kamaxilla mit einem großen Journalistenschlachten glorreich beendet werden wird.

wird. Wie es sich in Breußen gehörtl
Eine neue Herreweitung. Nach der Frankf. Zig, sind
am i. Altober 1907 vierzschn neue Masschienenwehr-Abteilungen
außer den vom Neichstage genehmigten Neuaussschlellungen in
den Dienst getreten, deren totes Nacterial aus dem Versuchselbenden in
den Dienst getreten, deren totes Nacterial aus dem Versuchselbenden und Bespannungspferbe aus Kommandierungen aufammens
sehen. Im Gegensch zu den älteren Abteilungen geht die Verdienung der vierzehn neuen bis auf weiteres zu Jun. Man ers
wartet aber, daß die Militärberwaltung schon im nächsen Eint
die Mittel sorbern wird, um die neuen Versuchsabteilungen in
estamäßig der berittene umauwondeln.

bie Mittel fordern wird, um die neuen Bersuchsabteilungen in etatmäßige berittene umguwandeln.

Ein Sittenbild aus einer beutschen Kalerne. In der Kaserne in Jwistau i. S. wurde ein junges Wädden dewustlos aufges funden, dos ein halbgeleertes Rässchen mit der Jand fest ume klammert hielt. Ein Arzt ftellte seit, dos eine Bergiftung durch Sublimat vorlag. Das Wädden, eine Isjäbrige Rellnerin, unterhielt mit einem Offizier der Zwistener Garnison ein Leidesberhältnis und vor biefer Tage von ihrem Liebhaber ein-geladen morben, ihn auf einem Kimmer in der Kaserne au geladen norden, ihn auf seinem Zimmer in der Kalerne zu besuchen. Alle sie siese Einkaung Folge leistete, traf sie in der Wohnung des Cfliziers – eine Vitsolin vor. Die Kellrerin, griff zum Gift, um ihrem Leben ein Ende zu bereiten. Sie vonreit in bedenstichem Zustande in das städisigie Krantenhaus eingeliefert.
Die Kalerne als Zustucksort der Kadeenstie. Im Roland

Riefau, Torpedoheiger Roeller und Reller und ber Beiger

Ausland.

Stalien. Der Brogeg gegen Rafi und Lombarbo bat am 5. b. M. bor bem italienifden Genat, ber in ben Oberften



lichen Gerichte sondern vor dem Senat gehöre. Die Herren siedlten sich nun wieder ein, Herren kast wurde von der Bedölferung seines Wahltreises Teapani wie ein Triumphator empfangen, später aber berhaftet. Nasi nimmt sosen nach ver Verleitung der Antlagesschriften Wort in lunch biefelde Punkt siedlich siedlich siedlich der unschlichtig Berfolgte sin, er und seine Kamilie seien die Opfer eines Verleumdungsfeldguges. Die ihm zur Laft gelegten dandlungen such er als harmlos, als Fretumer und Misverständnisse sieden.

Bur Revolution in Rufland.

Ueberfüllte Gefängniffe. In den letzten acht Tagen find mehr als 600 Berfonen in Barican werhaftet worden. Infolgebeifen ist dei fleberfüllung in den dortigen Gefängniffen fo groß, daß die Regierung in Betersburg von den Maricaner Behörden telegrabhisch erfust worden ift, alle bereits au Amangsarbeiten verurteilten Höftlinge fofort nach Sibirien abzuschieden. Geftern derniteiten Gartinge solot nad Gebreite abspatieren. Seften fam aber eine telegraphische Antwort, daß es unmöglich sei, biesem Ersuchen nachgugeben, weil auch alle Gefängnisse im Seibrien überfällt sind. Bortäusig soll also ein Teil der Gefangenen nach der Stadt Kielce gebracht werden. Diese Stadt ist nämlich in gang Russisichen bei einzige, in welcher das Gefängnis noch nicht überfüllt ist.
Ein echt russisches Kulturbild.

Strömungen in der fozialiftifden Bartei Frankreichs.

dengen gum Wort tommen tonnten.
Icht haben sich aber alle Gruppen wieder ihre eigenen Organg geschassen, des dat feinen Guerre Sociale, die um Brousse haben, wie schon nitgeteilt, vor lurgem den Proletaire gegründet um die Guesdissen schoffen sich heben delle sie besonderes Organ. Diese Kressegründungen verschäufen nontitelich von neuem die Gegensche, die eine Tensbeng versolgt die nontitelich von neuem die Gegensche, die eine Tensbeng versolgt die andere, die Karteichen und Sesten gruppieren sich um die Organisation. Bon da bis zu einer sesten gruppieren sich um die Organisation. Bon da bis zu einer sesten bei karteichen und Sesten gruppieren zu die karteichen und Sesten gewischen der fengelichen Genossen, die Geschaft sehn auch viele ber französischen Genossen, die Geschaft sehn auch viele ber französischen Genossen, die Geschaft gehen auch bie der französischen Genossen, die Geschaft gehen auch bie Geschaft gehon der Geschaft gehon der Geschaft gesc

später Nacht eine Erflärung aur Annahme getangt, in weiger bie vortikegenden Anträge in folgender Weise ihre Erköbigung sinden:

Begüglich der Achtechn wird erslärt, daß diese kein Keckt daten, sich an Setale der Kartei zu sehen, um biese zu bestimmen, sie inst von der Artei zu sehen, um biese zu bestimmen, sie bies dalb der Artei vollauf garantiert. In den Gruppen, den Federationen, im Nationaltaat, worin die Deputierten vertreten sind umd auf. den Nationaltaat, worin die Deputierten vertreten sind umd auf. den Nationaltaat, worin die Deputierten vertreten sind umd auf. den Nationaltaat, worin die Deputierten vertreten sind umd auf. den Nationaltagesen der bestimgt und die Gegenheit, ihre Anstiden zur Geltung zu verigen.

Bas die donndlungsweise des Bollauf zu mehnt und Goniaux anlangt, so wird de gebrucken liefen, dessen – eggründe öffentlich genug getesfen seien. Es wird kenner den geneinder festen. Es wird kenner bedauert, daß die Keckearton des Kads de Calais das Borgesen der brei nicht verkindert kade.

Las Lilker Organ Revail dun Nord betreibe eine Bolitif, in vollständigem Gegensale zu der der kartei; der Conseil National ertlärt destiegen, daß zwischen der Startei deriverlei Berbindung bestehe.

Bas die Beschindung bestehe.

Die Gewend wird der Guerre Social anlangen, so nimmt der Nationalerat Kenntnis den der Esständichtundune üben, die guischen Kitzliedern deresten. Die geneten Teputiereten angelören, werden ausgelordert, die Beschindung deling er Hongreispesschälligt angebacht ist.

Die Gepaltung ist vermieden, die Guerrei erhalten Lossen. die flüsten der Weischung der Mergelich der Rogenschen der Weischung der Kongreispesschälligt ausgelächen. Weischung der Mergelich der Kongrafie erhalten. Die Kongreis der Verderen der Verderen der Verderen der Verderen der Generate an Erkeinfenden Element zur Testfelt erhalten. Sossen der Weischung der Mergelich der Verderen der Verderen der Ver

Aus den Nachbarkreifen.

löser ist solgendes Areisblattinserat geeignet:

Ein Vahrbaum im Gerten,
Ein Punhbaum im Gerten,
Ein Punhbaum im Gerten,
Ein Punisium iberie,
Ein Dennimment Verabt
Johen noch niemals Borteit gebracht!

Seer Domänenrat Verder hat fich bisher weder zu dieser,
noch zu der von und in Mr. 260 mitgeteilten Aufrage geäubert. Er wird es woch nicht notwendig haben.

Rammburg, 6. Robember. (E. B.) Im Suff. Am
Sonnabend sichte sich der Manrer Schied von hier in einer
Höchst seitigen Stunde wieder einmal als Batriot. Gin
tremder Galt, der von der Luassellet des Sch. gerug hatte,
machte eine Bemerkung dazu. In seinem überfrömenoen
Batrieitsmus eilte Sch. nun zur Polizei und benunzierte den

Fremben. Der aber mat, als bie Bottget erfchien, langft über alle Berge.

Freinden. Der abet wat, als die Hotizel erschien, laugst über alle Berge.

Aberge. O. Robember. (E. B.) Konkurenzneid.

Eine Angald hiesiger Bürger fühlten sich durch den Lügenverdand beiter gekankt. De lügenverdandbertige Ortsgruppe will nächsten Somutag einen Familienabend abhalten. Das aber wollen "wehrere Kösiener Bürger" nicht gutteigien. Die stüber wollen "wehrere Kösiener Bürger" nicht gutteigien. Die führen in einem Inserat an: "Der Zwed der Ortsegruppe soll aber doch lediglich zur Betämpfung der Sozialdemokratie dienen, also eine reim politische Pereinzung fein. Bereine, von denen össenstide Bereinstige Breinigen zur Geklung können, gibt es in Kösen, jage und schrebe mehr als gehn an der Zahl, nämlich der Schiegen, zwei Krieger-, zwei Bennten, zwei Gelanger, ein Turn, ein Bürgerverein und noch der weitere Bergnigungsgelellichaften. Waarum macht num Erzellenz von Teybekampt diesen Vereinen auch noch Konkurrenz und lümmert sich nicht lediglich um die Bertämpfung der Sozialdemostratie der Wereinen auch noch Konkurrenz und lümmert sich nicht lediglich um die Bertämpfung der Sozialdemostratie der Bereine des Lingenverbandes, d. Septekampf, nicht ichwer werden. Er und andere haben jest is menig Geiegenbeit, die Sozialdemostratie in Ligen zu ertiiden. Sie veranstatten des Allerneuelker Loszuwerden. Abs sicht es sie an, menn sie doche den Klimmunerreinen ins Handwert Prüchen. Wenn der Lingenverdand ist, Lediglich um die Betämpfung der Sozialdemostratie fürmaern ins Handwert Prüchen. Wenn der Lingenverdand ist, Lediglich um die Betämpfung der Sozialdemostratie fürmaern de, sie der Vergenverdand ist, Lediglich um die Betämpfung der Sozialdemostratie fürmaern ins Handwert Prüchen. Wenn der Lügenverdand ist, Lediglich um die Betämpfung der Sozialdemostratie fürmaern ins Handwert Prüchen.

Spiegbürger nicht aus.

Deligin, 6. Rov. (E. B.) Die Arbeit niedergelegt haben gegen 300 beim Reubau ber Eifenbahnwerfilatten be-ichäftigte Maurer und Bauarbeiter. Die Arbeiter mögen

drechtigte Einterindungsdorf für verdugt erstatt wurde.
Greibin, 6. Rookr. (E. B.) Eine unparteilsche Zeitung dar iet bier das Link von der gerichte der Verlegt, der irüber in Holmeitig andling geweiner Drudereibeiher Koch, iede Vorteigänkerei vermeiben. Das beigt mit anderen Worten, er wird nur Korreiponbengen vom Keichberhand aussiemen, den Erdeitern aber little alleiben. Das neue Blätchen ild veriena wödentlich erschen und war für die Otte Greibin. Koch eine Maschal Konnenen sind durch den "unparteiiden" Aufrige feine Angala Konnenen sind der doen "unparteiiden" Aufrige for "unparteiiden" Beitung abor geschert worden, haben aber schon erfannt, das has Unparteilider Untim ist. Die Bäume des Gern Roch werden wohl recht kleine bleiben.

Torgan, 6. Rovember. Landiagserfamahl. Bei ber heutigen Erfamobil im Reefle Torgan Giebenwerda minde ber freetoniervarive Nittergutsbefiger Bobo von Muffingen auf Urbigan gematht.

lebiaau gemöllt.
Efferenverda, 5. Robbe. (E. B.) Der Arkeiter fann worten! am 31. Oftober mußten im Stollauguert Efter morten! am 31. Oftober mußten im Stollauguert Efter morten! am 31. Oftober mußten im Stollauguert Efter morten einacht Irbeiter die Eine von ausen aumaden. here Soniere werden ih maufenkändigt, Lobn aber erheiten fie nicht. Bortet die Soninachen die gemachten, dam geriegen. Wir werden für eich feine Ertragablung einrichten, damit für aben gere franze fahren far ein beine Ertragablung einrichten, damit für den den finnt. Gebt au Ferniche, damit für den der Arbeiter itets ier aufregt. Dem Germ fonnt es idon recht fein, wenn die Arbeiter ihm die Arbeit wachten, der verband fie aber entlodene mirde. Wang is weit find wir der bach noch noch verechter Ferr. Es gibt ja auch noch Gertatte, bei denen Arbeiter den vorenthaltenen Von einflagen tönnen. Benn aber herr Gebter der Reinung ist, doß die Arbeiter den werten folgen dan in den der keiter werten felnen, dog de Arbeiter ehn nicht einmal warten lassen. Das könnte ihm dann sehr umsangenehm werden.

Merfeburg. Die Rartellfigung am Freitag fallt jugunften ber öffentlichen Berjammlung aus. Gie findet am 15. Roobr.

Biefferig, 6. Robember. (E. B.) Bieder ein Reins-dorfer. In der Sprengftoffiabrit Reinsborf berunglidte der Arbeiter Bod in der Saure. Dem Unglidflichen wurden beibe Augen berbrannt. Er wurde nach halle überführt. — Die Unglidfolide mehren ich auf Reinsborf in geradezu erichtrecknie-ber Beije. Und tropbem gedenft man noch Alfordarbeit ein-guführen! Das heist denn doch zu leichtinnig mit Arbeiter-leben spielen!

Kaguhn, 6. Nobember. Ueber die Finangen der berkrachen Gewerbedant berichten bürgerliche Blätter: Bon den Mitgliedern der Gewerbedant find rund 80000 Mt. gezeichnet worden. Diese Summe erfoht fich jedoch noch de einige Mitglieder nech nicht gezeichnet haben. Der Kontursberfauf hat rund 30000 Mt. etgeehen, wobon inde 7000 Mt. für noch nicht begachte Baren abgeben. Dazu tommt noch der Betrag für das Jonafgrundfluch von etwa 1000 Mt. hingel, Von den ungesähr 47000 Mt. guten Ausentländen find bisher nur venige eingeangen, lodaß eine Keihe von Brozessen notwendig Brozesse, aus der Keiche von Prozessen und verschaftens und der infolge der folipietigen Brozesse, Jur vollsändigen Dedung sind rund 215000 Mt. derfordertig.

Rerantmortlicher Rebafteur: PRalter Leppolbt in Salle.

in, 1 0 be

it:

en m as es us

I. Angebot.

Innserve

Saison 1907.

Wir garantieren bei jeder Dose volles Gewicht und prima Qualität!

Die Missernte in vielen Gemüsearten wird in diesem Jahre eine Teuerung der Konserven bringen. Wir empfehlen deshalb, die Deckung des Winterbedarfs jetzt schon vorzunehmen.

Fisch-Konserven.

Anchovis	Glas 26 Bf.
Russ. Sardinen	Glas 28 Bf.
Hering in Gelee	Doje 42 Bf.
Bratheringe	Doje 48 Bf.
Rollmöpse	Doje 45 3f.
Delikatessheringe	Dofe 55 Bf.
Sardellenbutter	Enbe 30 \$f.
Anchovis-Paste	Tube 30 Bf.
Bismarckheringe	Doje 52 Bf.
Sardinen in Oel Mari	te "Club" 32 Bf.
	Dofe 38 Bf.
Sardinen in Oel mart	Dofe 48 Bf.
Sardinen in Oel "Bibe	rto" Doje 35 Bf.
Mixed Pickles	®1a8 55 Bf.
Picalilly	Glae 55 Bf.

Maggis Suppen. Liebigs Fleischextrakte.

Senfaurken

Pfeffergurken

Silberzwiebel

Rapern

Sonder-Angebot.

Gemüse-Konserven.

	-				
Schnittbohnen	2 Pfund-Dofe	25 Bf.	Junge Erbsen	Dofe	24 Bf.
Brechbohnen	2 Bfund Dofe	25 Bf.	Junge Erbsen, mittelfein,	2 Bfund.Dofe	44 Bf.
Wachsbohnen Ia.	2 Bfund Dofe	36 Bf.	Junge Erbsen, fein	2 Bfund-Dofe	52 %f.
Dicke Bohnen	2 Biund Dofe	52 Bf.	Junge Erbsen, feinfein	2 Bfund-Doje	78 Bf.
Leipziger Allerlei	2 Bfund Doje	45 Bf.	Kaiserschoten	2 Bfund.Dofe	98 Bf.
Carotten	2 Bfund-Doje	52 Bf.	Kohlrabi	2 Bfund.Dofe	27 Bf.
Haricot verts	2 Bfund.Dofe	72 Bf.	Pfifferlinge	2 Bfund-Dofe	72 Bf.
		9	Caraman	-9	

Braunschweiger Spargel.

Brechspargel		2	Bfund	Dofe	42	Bf.
Brechspargel m	it Röpf.	2	Pfunl	Dofe	65	Bf.
Brechspargel I	a. mit Röpf.	2	Bfund	.Dofe	85	Bf.
Brechspargel e	ctra mit Röpf.	2	Pfund	.Doje	98	Bf.
Riesen-Brechs	pargel	2	Bfund	Dofe		18
	-					-

Stangenspargel	2 Bfund Dofe	72 B
Stangenspargel Ia	2 Bfund.Dofe	92 B
Stangenspargel Ia	2 Bfund Doje	108
Stangenspargel prima	2 Bfund. Dofe	128
Riesenstangenspargel	12er 2 Bfund Dofe	138

Früchte-Konserven.

Pflaumen	1 Bfund Doje 24 Bf.
Birnen	2 Bfund Dofe 58 Bf.
Heidelbeeren	2 Bfund Dofe 62 Bf.
Preisselbeeren	2 Bfund-Dofe 68 Bf.

Früchte in Gläsern

Kirschen	2 Bfund-Dofe	65 B
Stachelbeeren	2 Bfund Doje	65 B
Reineclauden	2 Bfund Dofe	75 B
Undhaanan	- mr m - r-	00 0

Glas 72 und 95 Bf.

von Freitag his Dienstag, 12. d. Mts. | Xolonialwaren.

Artiftad Hai Sti Rar Ueb die

VIE

Albander Street Street

Stid the fir fu bo de ged I

Linsen neue	Pfd.	14 Bf.
Bohnen	Pfd.	16 Bf.
Cocosbutter	Bfd	55 \$f.
Margarine	Pfd. 65 1.	55 Bf.
Schmalz la.	Bfd.	56 Bf.
Puddingpulver	5 Pat.	20 Bf.
Himbeersyrup	Flasche	45 Bf.
Kirschsyrup	Flaiche	48 Pf.
Erdbeersyrup	Flasche	50 Bf.

Konfituren.

Haushalf-Schokolo	ide Bfd. 78 Bf.
Block-Schokolade	Bfb. 85 Bf.
Schokoladenpulve	r 4 Bfb. 18 Bf.
Rakao gar. rein	% Bfb. 68 Bf.
Gem. Bonbons	1/4 Bfb. 8 Bf.
Cocostiocken	1/4 Bfd. 9 Bf.
Gebr. Mandeln	1/4 Bfb. 15 Bf.
Pfeffermünzbruch	1/4 Bfb. 9 Bf.
Waffelbruch	1/4 Bib. 17 Bf.
Studentenfutter	1/1 Bfb. 7 Bf.
Prailinees garant.	1/4 Bfb. 25 Bf.
Volksbisquit	1/6 Bfd. 9 Bf.

Almeria - Weintrauben 10 Stüd 20 BE. Frische Zitronen

Bfund 60 Bf.

Bfund 55 Bf.

Ølas 42 Bf.

Glas 24 8f.

#fund 28 #f. Neue Wallnüsse





Trauben - Rosinen 1a. Bfund 88 Bf. Hochfeine Rirnen Bfund 6 Bf. Pfund 8 Bf. la. Tafel - Aenfel

Rabattmarken auf alle Waren.

Grosse Ulrichstr 54.

50 eigene Fischdampfer.



Seefische werden hochgeschätzt!

weil dieselben wohlschmedend, gesund, nahrhaft und befommlich find. Merzil. embfohlen find dieselben aur Bwechstung im der Ernahrung, wegen ihres hohen Rähr-wertes und ihrer leichten Berdanlichfeit beionders für Wagenleichende, Resondalessense und Kinder

Seefische sind billiger wie Fleisch. Reine dausfrau veridume, wenigstens einmal in jeder Boche Geflich auf den Tifc zu brungen, fie ipart daburt vie Geld und verichafit ihrer Hamilie hodwoertige Spetje.

Seefisch aut den Tich zu Geld zu Geld und der Angele Gelden der Gelden der Angele Ge

3 Stud miegen girfa 2 Bfund per Stud 10 Big. Der Gijch hat ein ichones weißes Fleifch, im Gefchmad belifat. ..Nordsee-Halle"

der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft "Nordsee". Bröhte Dochfeefifcherei Deutschlande. Telefon 1275. Gr. Ulrichstrasse 58. Telefon 1275

Eigener Seehafen.

gerösteten Kaffees

hoben folgende Borguge: reiner, herborragender Scfcmad, prächtiges Aroma, größte Ergiebigfeit, unübertroffene Preiswürdigfeit.

Hamburger Misching Berliner Mischung 25 fund 1.20 Mk. Pfund I Mk.

Bei Abnahme bon halben und gangen Pfunden 10 Proz. Rabatt in Sparmarken.

Schankwirtschaft Nödlitz

nntag d. 10. u. Montag d. 11. Nov. Kirmes

Freundlichft ladet biergu ein Rich. Kluge.

Ammendorf:

Delikatessenhaus Ammendort, Sauptgeid. Börmliterft. 4. Filiale Salleicheitrage 21.

Hiliale Oallefgelitraße 21.
Domnerstan eintreffend:
Prifid. Zefeilig zu Zagesburder Dotolleren Wordlesen Greifager Geschlächter Fischkonserven Aufbergeber Geschlächter Geschl

Haynsburg. untag ben 10. u. Montag den 11. November

Kirchweihfest mit Ball. Es ladet Freunde ans Stadt und Land hierducch freundl. ein Adolf Reichardt.

Stadt-Theater Halle

Direktion: Hofrat M. Richards. Greitag, ben S. Dob.: 33. Ub. Borftellung. 1. Biertel. Umtanichtarten gültig. Zum 50. Wale: Alt-Xeidelberg.

Schauspiel in 5 Aften bon Bilhelm Mener-Förfter. Anf. 7% Uhr. Ende 10% Uhr.

Sonnabend ben 9. Rob.; 54. Ab. Borftellung. 2. Biertel. Umtauichfarten gültig. Bur Borfeier von Schillers Geburtstag:

Walhalla-Theater

Schlager-Programm n. A.: S. A. Heinhaus, Rechenkünstler.

Mlle. Claire de Drai L'eau (Wasser).
Pariser Seetch. Prickelnd! Pikant!

Apollo-Theater.

Warum ist

Loge:	Ausverkauft!
I. Rang:	Ausverkauft!
Mittelloge:	Ausverkauft!
Saaiplatz:	Ausverkauft!
Galerie:	Ausverkauft!

Jarum

das Colner Burlesten . Enfemble mit

Lemoine

das einzige Stadtgespräck bilden.

Schnellbesohl-Anstalt in Zeitz.

Weberstrasse is, Die Jungfrau v. Orleans empfiehlt ihre majdinelle Ginrichtung für Besohlerei Romantisse Tragdote und Reparaturen aller Schuhwaren bei schneller ben fr. de Gescher und Machine und Reparaturen aller Schuhwaren bei schneller ben fr. de Gescher und Machine und Reparaturen aller Schuhwaren bei schneller ben fr. de Gescher und Reparaturen aller Schuhwaren bei schneller und Reparaturen aller Schuhwaren aller S

ber Salleichen Genoffenicheite Buchbrusterei (G. G. m. b. S.) Salle a. C. Berlag und für bie Inferate verantwortlich:

halle und Saalkreis.

Dalle a. G., 7. Robember. Das erbarmlichfte aller Wahlfhfteme hat geflegt.

Die Schoterwichste aller Auslitspfrene hat gestegt. Die Schotervorbetenwahlen der dritten Klasse haben den Arbeitern nur in halle-Nord den Sieg gebracht; in der Althabt ist est nicht getungen, neue Mandact au erobern. In halle-Nord seigte Genosse. Dierburg mit 1526 gegen 576 Stimmen; in der Altsiadt blieben die sozialdemokratischen Anabidaten mit 4467 gegen 6118 Stimmen in der Vinderheit. Ueder die Wahlbeteiligung in den eingelnen Bezirken und über die Stärfe der Parteien in denselben gibt folgende Uedersicht Auskunft:

	berechtigte	demotr.	liche	Sa.		0/0
I. Bea. Dleartusfin	. 1876	293	372 =	665	-	49.0
Ila . D. Bromenai	e 1970	349	660 ==			
Il b " Merieburger	ftr. 2682	774	741 =			56.3
Illa . Torftrage	2580	1110	491 -	1601	=	62.0
IIIb " Taubenitraft	e 2836	803	841 =		-	58.0
IVa . Cophienftrai	e 1583	191	558 -			
IVb . Friejenitrage		255	914 -	1169	=	
Va . Schilleritran	e 2331	304	938 =	1242	-	53.3
Vb " Bermai. tra	Be 1980	388	603 =	991	-	50,1
	19 448	4467	6118 =	10 585	MEET	54.4
In Salle-Mort):					
	Bahl- berechtigte	Sozial- demofr.	Bürger- liche	©a.		0/0

VI a Bes. Brunnenftr. 1929 VIb " Geebenerftr. 1885 745 781 308 - 1058 - 54,6 268 = 1049 - 55,7 576 - 2102 - 551 1526 Die ftartie Bahlbeteiligung ift mithin in den Arbeiter-erteln zu verzeichnen gewefen; die größte im Torftragen-

biertein gu berzeichnen gewejen; Die großte im Lorptugen-viertel. Rach amtlicher Ausgahlung fielen auf die einzelnen Randi-

der fogialdemofratifchen Lifte:

BF.

	Bes. I	Bes. 11	Bes. II	Be3. III	Bes. III	Bes. IV	Bes. IV	Bes. V.	Bes. V	gur gur
Albrecht	292	347	774	1110	801	190	254	304	388	4460
Buldenberg	293	349	771	1107	801	191	255	304	387	4458
Rretidmann	293	348	770	1106	800	191	254	304	386	4452
Schulze	291	349	769	1109	803	191	254	304	387	4457
Яоф	292	347	766	1102	800	191	254	304	387	4443
Grabel	292	349	770	1103	799	191	254	304	387	4449
Ghellenbed	293	349	766	1095	799	189	254	302	386	4433
Saafe	293	349	768	1097	800	189	253	302	387	4438
der bürgerlich	en S	lifte:	and the					475		. 4
Singas	370	657	734	486	839	557	912	936	606	6097

 Syncas
 370
 657
 734
 486
 839
 557
 912
 936
 606
 6007

 Dölfer
 371
 659
 741
 486
 841
 557
 912
 938
 608
 600
 609

 Selmede
 372
 650
 730
 486
 834
 554
 912
 934
 599
 6068

 Springer
 372
 655
 737
 490
 836
 554
 912
 934
 599
 6068

 Drigges
 372
 657
 731
 485
 841
 556
 913
 938
 601
 318

 Belling
 372
 650
 731
 485
 841
 556
 913
 938
 601
 318

 Etinbrüd
 372
 660
 734
 485
 838
 555
 913
 939
 999
 6003

Bersplitterte Stimmen waren allein bei ben bürgerlichen Par-teien zu verzeichnen. Bei der sozialdemotratischen Lifte tam es nur vor, daß einzelne Bähler nicht fümtliche Annobiaten wöhle ten sombern teils absichtlich, teils unabsichtlich den einen ober

nur vör, daß einzeine Wahler nus junung, annen von einen ober ben anderen wegließen:

Gegen die Wahl vor zwei Jahren hat in der Alfifadt unsfere Aifte (damals 4546) 70 Stimmen voniger erhalten, die bürgersliche Rifte (damals 6456) 67 Stimmen voniger. In Hallen von ist unsere Stimmenald um 112 geringer. die der dürzerkord ist unsere Stimmenah um 112 geringer, die der dürzerkord Kunten Gerimmenah um 12 geringer, die der dürzerkord Verliegenden Verlingung der Wahl behalten wir uns morgen vor, nachdem es möglich gewesen sich behalten wir uns morgen vor, nachdem es möglich gewesen sein wird, die Erklichen Stimmen nach den Verligen der Wähle zu gliedern. Rach einer borläufigen Aufammenstellung befinden sich unter den 118 bürgerlich in Stimmen

2844 Velcher, Staats und Kommunalbeamte

540 Privatbeamte

540 Privatbeamte

551 Leberr, Keftoren ust.

568 Ceschäftsleute

382 Jandvoretsmeister

200 Ventiers, Verzie, Anwälte ustw.

Unfer Rollege Danmig

murde heute bormittag vom fiefigen Gobiffengericht wegen Be-leibigung des Gendormen Parl in Lauchbommer gu 800 M. Gelbirafe verurteift. Der Amtsommot hatte derei Monate Gefangnis beautragt. — Die Beleidigung foll in der Sonn-togs-Blauderei vom 11. August (Aus der politischen Kinder-fioet) enthalten jein.

Gefangnis benitragt. — Die Beleidigung foll in der Sonntags-Mainderi vom 1. August (Aus der politischen Kindersfide) enthalten sein.

Vine von wegen der großen Kosten.

Einen allerliehten Gewieltrich hat die Landesversicherungsansialt für Sachjen-Anfalt, deren Sip befanntlich in Merjedurg ist, ertig gebracht. Das haltelche Arbeitersetretariat dat
die Anfalt um leberlastung eines Jahresberights. Darauf ist
sonig ist, ertig gebracht. Das haltelche Arbeitersetretariat dat
die Anfalt um leberlastung eines Jahresberights. Darauf ist
sonig der eine Anfalt der der der der der
Serfte eilung ab eine alligheiten nar in der für den Geschäftliche Germaltungsbericht wied wegen der bedeuten den
Serfte eilung ab eine alligheiten nar in der für den Geschäftliche auch der in eine noch der der für den Geschäftliche abungeber sind wir des ab der Angabl von
Gremplaren hergestellt. Am Beident der gegen der Beden eine in nicht in der Age.
Der Leich ist der der der der der der in nicht in der Zach
Der leigt in Geilte, wie das "Bedauern" sich in eine
Techne bitteriten Seelenschmerzes tumset, die klatisched zu
Poden schälba. Diese Taten ist sonlagen das Siegel der Betärigung dassig der Taten ist sonlagen das Siegel der Betärigung dassig der Seinen der der nicht in der der
Techne bitteriten Seelenschmerzes tumset, die klatische Debeutenden Jerstellungsfossen im Wielende der maßenhalten Kentenquetidungen, die sam die iner gweiten dentigden
Berscheungsansialt so im Schwunge sind wie in Merieburg.
Bei den Derstellungsfossen eines Bereichte pieten dentigden
Berscheungsansialt son Schwungen sind wie in Merieburg.
Bei den Derstellungsfossen eines Bereichte herücht in
Son Gremplaren bergestellt werden mit un und in diese Auflage 500 MR. soliet, dann solien 600 Exemplare nicht etwa
600 MR., sondern es sommen bei den überlichtigen Jundert
und die Anseischen der sichen der überlichtigen und beie bürften in Wertelung inden noch aufgesten werden den sie der Begehäung
zu berlängen. Der hinmels auf die bebetatende Punkfassen
ist

Merfeburg bleibt Merfeburg

fosen."
Merfeburg bleibt Merfeburg.

* Ginen interessanten Bortrag über Die Che in Bergangenheit, Gegenwart und Zulunft bielt gestern abend im sleinen Saal der kaisessäle die bebetannte Bertreterin der Mutterstäuhsberung Kräulein Dr. phil. helene Stö der. Die Berdauhebengung Kräulein Dr. phil. helene Stö der. Die Berdinghebengung Kräulein Dr. phil. helene Stö der. Die Berdinghebengung Kräulein Dr. phil. helene Stö der. Die Berdingheben Kreise werden der Geschert Breise des Gescherts Breise des Gescherts Breisen der Geschert Breise der Geschert werden der Sträße und benachen. Als einiger Obstussionskener Breise Sträße und bas Pharifaerum in der Weber Schulrettor Bohfrabe, der als freisinung gilt, sitt die "angegriffene Kriwe" eine Longa zu berchag; er tat damit aber weder ist noch seiner lieben Kriche einen guten Dienst. Hel. Stöder fand mit ihren Darlegungen lebhaften Beissal und der weber ich nicht der Behartung.

* Krieg im Frieden. Laut amtliger Befanntmachung sindet am 12. November (nächten Dienskag) von vormittag 10 Ulfr an ein Scharischied, Depin, Branik, Tornau, Bergickente, Kitten und Stumsderftedt, Oppin, Branik, Tornau, Bergickente, Kitten und Stumsderft, Die Wege in diesem Gebiete werden von 9 Ulfr ab durch Bolften geherrt sein, "deren Anneisungen die Alvischen geherrt sein, "deren Anneisungen die Alvischen geherrt sein, "deren Anneisungen die Geließen Berichten sind, nicht berührt werden dürfen, da das mit Webensgehap von der Vereilungerstraße 193, selangen zu lassen. Das Schießen foll "deren Welferdung an des Kraiment, Krülkeistalern. Solde Schlöberdirten gestalt ung hat die Berührt werden durfen, das Schießen foll "deren Welferdung al 12.6 Kinder von der der die Selbisberativen ist. Die Rieder ist welcher die Selbisberativen die Austrellung an bas Kraiment, Krülkeistaleren. Solde Schlöberatung al 12.6 kinder die Kolche der die Schlöberaupt al 12.6 gefallen zu lassen, das die in berühren der Austrellung als Mehrendung al 12.6 gefallen zu lassen, das den der der den der

* Unter ben giftigen Sumpfgafen, die dem schlammigen Boben entsteigen, saben die Arbeiter bei Ausschachtung des Sauptstanals in der Dreifpaupiftraße schwer gu leiben. Bestern nussten drei Arbeiter ihre Tatigfeit unterbrechen, weil durch die Gafe ihre Augen gu fehr angegriffen waren. It soon der Gestant der Gase surchbor, fo ift der Einfulg auf de Megnnicht gum Ertragen. Schon viele Arbeiter liegen augenfrank am Bause.

Geftant der Gase lurchtdar, so ist der Einflug auf die Augen
nicht zum Ertragen. Schon viele Arbeiter liegen augenfrant zu Hanstellungen. Schon viele Arbeiter liegen augenfrant von der Ertsellungen im mehreren funzschistigen Schicken arbeiter lassen im mehreren funzschiligen Schicken kreitet in Kanale eine Etunde paniseren und sich etwa halbstündiger Arbeitet nach eine Ander von der Anschlieder geschen. Volleiber gange Stanal sieden bis ach Willionen Art. so sann es auf die paar dundert oder tausend Willionen Art. so sann es auf die paar dundert oder tausend Willionen Art. so sann es auf die paar dundert oder tausend Willionen Art. so sann es auf die paar dundert oder tausend Willionen Art. so sann klowier von erten zwie Bochen zum ersen Wils wir von erten zwie Bochen, ist zwar nicht ansommen. Als wir von erten zwie Hoden, sie zwar nicht ansommen und bat sich die Geschickte angeschen, aber gesändert tourde nichts. Wir erwarteten, daß Stadbbauert Lammes num Kenderlungen anordnet, aber die Bolizei zu Hause lassen. Der Brand wurde bald erität.

* Ein Schornsteinbrand rief heute vormittag die Keuerwarden nach dem Erundstellungen Erität.

* Arbeiter-Kissen.

* Arbeiter-Kissen.

* An ben Annahmen Geftan der Bageniedeit der Kunschnungen un Kranfenlaus Vergmannstrost jand.

* Zu einem Jusammenschofe zwischen Vorläger der Wirkelnungeringen um Kranfenlaus Vergmannstrost jand.

* Zu einem Jusammenschofe zwischen Wortwagen keine des gesten nach wirtstellung der Verderburgerinze ein Wortwagen keine Wortwagen keine Wortwagen keine Wortwagen keine Wortwagen der estertichten Fernkahm mit einem Wortwagen keine Verderbatzungen der Erkobtscha zu under der Verderbatzungen der Erkobtscha und und der Verderinger ein worden der Verderbatzungen der ein der der Verderbatzungen der der Verderbatzungen der ein der Verderbatzungen der Verderbatzungen der der Verderbatzungen der V

wagen teicht veinachigt wurde.

3.u bem Ungliff auf der Bernburgerftraße ist noch nachgutragen, daß der getötete Knabe der jecksjährige Sohn des
Hande der getötete Knabe der jecksjährige Sohn des
Hande Schneibers die Schuld allein den Geichiere
führer G. Thetelmann, Gr. Wallftraße 4 wohnhaft, tressen foll,
weil er zu ichneil gescharen iet. Die Leiche des Knives wurde
zur Feitierlung des Beinndes nach der Klimit geschaftt.

aur Beiltellung des Beinudes nach der Klinit geigaft.

Burcht bor Etrafe foll die Urfade geweien sein, aus welcher lich der Erhring Fris Nato bergittet hat. Er foll sich unschen an Kindern bergamen haben.

Becht merknürdig ist das Berhalten eines Berwalters des Gines Gimeis geweien, der am Montag früh den Unterfarmten angetroffen bat, don dem Sonntag gegen abend die beiden Täckterden des Manrers Rich, Unter von der Klauskitroge verschieden kwoben find, worden er fie nachts im Erreheiten der Bellegen bei Bellegen bei beiden Bellegendligt dat. Der Berwalter hat der Mann mit den beiden Mädden geiehen und ihn angelprochen. Unicheinend beiden der das Mädden geiehen und ihn angelprochen. Unicheinend het en der das Mädden bes Unselannten geglaub, diefer habe die Kinder auf der Landbridge angetroffen und ihn ach dem Diemen genommer, um sie der Kreichen. Wir meinen, iowiel Mistrauen wäre leibkvertfändlich geweien, das der Berwalter den Mann nicht ans dem Auge ließ die Soche ausgeläart war. Dann hätte der Unmendy nicht slichten fönnen.

Die Pflasterung der Riemardfiegte untlichen Greichen.

Soche ausgellärt war. Dann hätte der Unmenich nicht flüchten sonnen.

Die Rialterung der Bismardstraße zwischen Gäciltensmad-Ringstraße ist ausgeschieben. merden. Jewerbungen find bis 9. November domittings 10 Uhr im Zimmer 23 des Woggeschäubes einzureichen.

Setzert ist die Bilbergasse für den fahr- und Reitverkeit wegen Berlegung des Basservirkranges.

Aus dem Burean des Eadstraßen. Das Schaubiel Alt. Zeidelbergassen der legung des Wasservirkranges.

Aus dem Burean des Eadstraßen der Arbeiters. Das Schaubiel Alt. Zeidelberg gelangt am Freitag nochmels zur Aufführung. Diese Aufführung ist die 50. in zolle. Sonnabend wird zur Aufführung die bie 50. in zolle. Sonnabend wird zur der Vollegen. Die Alterschlie frie für genacht der Vollegen der Vollegen

und "Wainnger Arieg" im Schaubjel.

Rönnern, 6. Nobr. (K. B.) Liebes bed krftige Salbaten. Im benachbarten Trebig arbeiten gurzeit Soldoren aus Bernburg bom 72. Inf. Neg. als Rübenausrober. Sie find zu dielem Iwede abkommondiert, do bekanntlisch das Rübenroben zur unentebekricken militärischen Ausbildung geldra Im Sonntag gingen nun die Soldoten nach Bebig zu Tange und wurden geard die gallzischen und polnischen Rände dugert liebenswirdig. Das nahmen die männlichen Landbleute der Mägde übet; sie berfiehen in folden Sachen keinen Soch und find nicht willens, die Liebe mit anderen zu teilen. So kam es nach Beendigung des Tanges im Flux zu einer kräftigen es nach Beendigung des Tanges im Flux zu einer kräftigen Schlägerei, aus welcher die Soldoten blutige Röpte und gert riffene Kleider davontrugen. Die Soldoten berfchwanden ichieftiglich m Duntelin. Döwobl die polnitichen und galtigliches Arbeiter an Jahl nur halb is start waren wie die Soldaten, wurden diese in die Flucht getrieben.

Uolkswirtschaftliches.

Fort mit ben Getreibegollen! Diefer Tage interpellierten bie eifinnigen Albgeordneten in ber zweiten fachfilden Rammer bie

Sie schneiden sich

in Ihr eigenes Fleisch, wenn Sie nachfolgende Offerte nicht berücksichtigen.

Ta. echt Wiener Damentuche Meter 450-125 Ia. engl. Costumes-Stoffe Nenheiten in Blusen-Stoffen

Bazar für Gelegenheitskäufe von II. Ipbach,



Rannischestrasse ! (Alter Markt.)



ber Minifter unter bem Beisall der Agaraier ah, im Bundebrat für eine Ermäßigung der Folle eingutreten.
Darnach soll sich also das alte Spiel, wie es herrn Poddielssi beliebt hat, nochmals viederholen. Der ministerielle Geschäftersibere Agaraier versicherte damals gleichfalls. daß die Bieilanst nur vorübergehend sein werde. Später hat er dann selbst guggeden, daß er nicht recht an diese Bersicherung geglandt habe. Stelleicht ist übergenst die Krage gestattet, seit wann denn im Deunst nehmen Reiche sir der Boltsmassen die Expflicktung bettelt gud, nur poriübergeben? us bungern, damit sich die denn im Deutschen Neiche jur die Voltsmassen die Verpflicklung befteht, auch "nur borübergeben" zu hungern, damit sich die preuhsischen Jun hungern, damit sich die preuhsischen Jun hungern, damit sich die preuhsischen frühren. Gerade weil die jetzigen Getreichereise exorbitant boch sind, so boch vie noch zeit dem Hungerjahre 1891, müssen sofort Masnahmen ergriffs werden! Und wenn die Regierung die Jochpreis sir von ihreichend die Jochpreis für von ihreichend die Jochpreis für von ihreichend die Jochpreis und die unach in Verlagen der die dereichen die Getreidege es aus feben!

zunächt vorübergebend die Getreidez. e aufschen! Die deutschen Betreichezolle halten den Getreichezolle halten den Getreichezeis um 50 Mart fiber dem Weltpreis! Gerade daß der Weltmarthreis getiegen ift, macht die Bucherzölle in diesem Jahre vollends umserträglich. Die Geträchsten mögen sich nicht täuschen: Die Kusdunderung des Vollens zusen sich nicht täuschen: Die Kusdunderung des Vollens zusein der einer Schar von Kordzunderung des Vollens zusein der Vollenzung erzeugt. Sind dach die Konstiegerungen, die die Kreiterorganistetonen in schweren Kämpfen den Unternömern abgerungen haben, zum rötzten Feil durch die getiegenen gebensmittlehreite und die ichweren Kämpfen den nietenchmern abgerungen baben, zum größten Teil durch die geltiegenen Lebensmittelpreise und die Wohnungsteuerung wieder illusorisch gemacht worden. Testt wer find die Zage der hochtonjuntfur vorüber! Die Lebens-haltung der Arbeiter verschliedert sich. Die Verdienke aus leberfiunden fallen sort. Die Arbeitslösigieit kondert der Opfer, die Wacht der Internehmerorganisation nückli. die Töher finken. Da bedeuten Wänderpreise sier alle Lebensmittel, der Kartellwucker in Kolse, der sichbissied Bodenwucker, der von den Verschauften unterführen Terraingselfschaften eine Kefkörbung der Vollstein unterführen Terraingselfschaften eine Kefkörbung der Vollstein unterführen der der der der der der der beiterschaft und der die Kolsen Maße. Da muß die Ar-beiterschaft und der die Kolsen der der der der der hat, entgegenzutreten!

impf gegen bie Buchergolle barf nicht ruben, er muß mil mer berftärfterer Bucht aufgenommen werben!

Soziales.

—Em Arbeiterbubget. Das Bubget einer Arbeitersamilie in Beimar, wie es von Stabtrat heller in einer der letten Situmgen des Gemeinderats vorgetragen und sein sauberlich im Bege der Bervielsaltigung im Gemeinderatsfaale verteilt wurde, ift gewiß wert, auch in weiteren Kreisen befannt zu verben. Der gute Mann will durchaus damit nicht jagen, daß mit den darin gebaltenen Schen eine kamilie aussommen soll. Er ertlärte selbst, daß es lein Roischweise ist offe, vielmehr hade er die Ausstellung gemacht, um zu betweisen, das eine mögige dohnerbidbung der siedbischen Arbeiter angedracht sei. Doch lassen bei en fabriet ein gebaltene in der eine fabrie ein gemacht um Betweisen, das eine möging wir ein der eine Peren Erabeiterfamilie in Weimar, die aus Mann,

Bort orn Detern Stadera feine ipreimen mie gelebent; Bubget einer Arbeiterfamilie in Meimar, die aus Mann, Frau und der Arbeiter besteht. Es wird angenommen, daß der Mann das gange Jahr hindurch Arbeit hot und denir der Bart pro Tag, beziehentlich is Ml. pro Boche Lohn erhält: Die Frau befchäftigt sich mit Aufwartungen und bezieht dafür 12 M. pro Wonat. Der Berbeint der Familie besäuft sich als auf blind 18 = 986 Ml. und 12 mal 12 = 144 Ml. in Summa auf o Mart.

Mufteenb wirb fich ; ro Zag folgenbermagen ftellen:

Der Aufternd wird sich ; ro Xag folgendermaßen stellen: Frühlaffe: dmal 2 K. Semmeln: 10 Pi., 100 Gramm Arthee: 10 Bi., Micha 5 K., ausammen 25 K. Trübf ü. d. dmal 5 K. Dert: 25 Kf., dmal 5 K. Butter der K. Dert: 25 Kf., dmal 5 K. Butter der K. Dert: 25 Kf., dmal 5 K. Butter der K. Dert: 25 Kf., dmal 5 K. Butter der K. Dert: 25 Kf., dmal 5 K. Butter der K. Bertingsfalle des Wittagsbrots ½ Klund Kruß dmit Reis, Graupen oder Gemüse. Nach itt ag fast sie e. Bester ausgeschlossen 10 Kf. Butat. K. A. Dert: 25 Kf., dmal 5 Kf. Autat. tn Butter. Kde. Wurt oder euppe und Kartossen der K. Matter. Kde. Wurt oder euppe und Kartossen der Kruß. Michael der Schlassen der K. Butter. Kde. Wurt der euppe und Kartossen der K. M. Butter. Kde. Wurt der euppe und Kartossen der K. M. Butter. Kde. Wurt der Euppe und Kartossen der K. M. Better 120 Mart pro Jahr, täglich 33 K. Schulge led: für 2 Kinder einschließlich der Bücker: 14,00 Ract. pro Zag 4 Kf. Walf de. Rleiber , Schulge: 90 Mart pro Jahr, täglich S. S.

28 Bf. Aranten- und Invalidentassentiges: 9 Narf die Frau und 12:90 Wart der Wann, täglich 6 Bf. Lickt und Heigung: in 5 Wonaten 20 Wart, täglich 6 Pf. Ein Clos Viet pro Tag: 13 Pf., pro Jahr, aphr 47,25 Wt. Steuern und Tageblatt: 3,25 Wt. pro Jahr, täglich

ufmanb pro Tag 2,96 Mf. mal 365 = 1080,40 Mart. Muftwand pro Tag 2,96 Mt. mal 365 = 1080,40 Mart. Der herr Stadtrat rednet also in feinem Boblmollen gegenseiber den fiedtlichen ünwer noch ein Destigit von 40 A. pro Jahr beraus. Mun simmt aber die ganza Aufmachung noch nicht. Raffee pro Pin no hirt de gliss eins sach nicht. Die Steuern für Staat und Wemeinde belaufen fich allein ichen auf 18 Mt. in der Stodt Weimar, bei dem zugernbe gelegten Einsommen. Ein Logis für 120 Mt. in dem fünf

Betjonen tampferen joden, gibts in Betmat nickt. And jo gede es weiter. Dabei hat der Herr Staddtad gar nicht zosig gemalt. Roch viel trauriger stellt sich das Resultat in der Brazis. Die gange Aussmachung deweich, daß diese Kreife leine blasse Aussmachung deweich, daß diese Kreife leine blasse Ausman den Berbeiter auf Geund einer solchen Aufstellung mit Löchstoederungen, dam lingt ihnen gerade ans jenen Kreisen entgegen, daß sie unerfülldare Forderungen ausstellung und das nur die Begehrlichseit der Arbeiter an ihren Ingustriedenheit die Schuldtrage. Hun dat sich die nimmal ein Stadtrat die Müße gegeben, auszuren, wie ein Kreiserfamilie leben muß und — die gange sichen Rechnung stimmt nicht. Denn ein großer Teil der Arbeiter verdiert verdient nicht einmal 1080 Mart und — eine gange Angals notwendiger Ausgaden sind gar nicht berücksicht worden. Ein Bild des Elends, wie es draftischer nicht gut gemalt werden kannt

Parteinadrichten.

Gewerkschaftliches.

Lewerkschaftliches.

Lehnbewegungen und Streiks. Die Kiemendrehererktebeiter in Barmen hatten vor turzem bei Schiindiger wöchentlicher Arbeitszeit einen Lohn von 25 Mart verlaugt. Wie jest in einer Verlaumflung vor Arbeiter mircheitszeit gugebilligt. Es soll als Berrretung der Abeiter die Andrund von Verlaugt. Die eine Verlaumflung von Verlägenoffen unter dingigienung der Organisationsleitung mit dem Riemeidrehereidengerverdand Verhandlungen anfinipien. — Bon den 300 Arbeiteren und Arbeiterinnten der Schubflung von Engelsbardt u. Ko. in Kaifel befinden ihr gegenwärtig 170 im Ausfahrt. Die fordern u. a. eine Erhöhung der Alfordischne um 15 Progent, Kenderung der Habeiten unter Alterbeiten der Arbeiter und Arbeiterunnen und Kreighaben der Arbeiter und Arbeiterunnen und Kreighaben der kleiber und Arbeiterunnen und Kreighaben der in Vorzeichs in Vollfiedt, der Vorzeichs in Vollfiedt, weil sie der Kreigher und Arbeiterung unter Machten der Arbeiter und Arbeiterung unter Machten der Arbeiter und Arbeiterung kreighebe des eriem Mai. — Sämtliche in dem Betriebe der Firma Mann u. Vorzeichs in Vollfiedt und Vollfiedt vollfiedt) bei idöftigten organisserten Sorzeilan arbeitern wurde gefündigt, weil sie das Ansinnen der Firma, dem Verbande den Rüden zu tehren, zurückwiesen.

Aus dem Reiche.

Ragedurg. Gattenmord. In dem Nachbardorfe Schmilan ermordete der 65 jährige Brivatter Brahl, ein früherer Bier-fahrer in Altona, feine gieichaltrige Ehefrau. Der Mörder wurde verkalfet.

Strafburg. Ein dra tonisches Urteil. Das Schwurserich verurteilte den 29 Jahre alten Kontorifien Fredinand ichneier von hier, der eine Kontorifian am Rheimifer überfallen ind veraemalitigt hat, zu zwölf Jahren Zuchthaus.

Minden. Ein ver urteilter Freidennter Das Goffengericht verurteilte den befannten Freibenter Joseph Southeimer, ber auf öffentlicher Erröge antlitertiale Digiblitter an das Voll und an Mittelichtier verteilt gaben foll, wegen groben Unjugs zu der Wochen Daft.

Stadtverordnetenwahlen in unferem Berbreitungsbezirte.

Die Bahien der dritten Abeilung finden am 13. November fiatt. Die Wähler des erien Beitres Rummer 1-1240 - mainen im Twoil, is des Behler des erien Begirts - Rummer 1-1240 - mainen im Twoil, is des gweiten Begirts - 1241 wis Schluß — in der Reichstrone. Die Wahlgeit ist von vormittags 9 ulhr bis nachmittags 2 Uhr felgeiegt.
Uniere Kanotdaten werden in der Verjammlung am Freitag abend 8 Uhr aufgestellt werden. Alle Wähler find eingeladen.

Delitich.

Am 13. November haben die Baller der britten Abteilung brei Stadtverordnete ju mablen. Das Bahlfomitee der Arbeiter met in der demnächt natifindenden Berjammlung die Genoffen Biedermann, Bufte und B. Baum als Kaite Didaten borichlagen.

Bei den Mahlen am Dienstag wurde in der dritten Ab-teilung der bisherige bürgerliche Bertreter mit 31 Stimmen wedergewählt. Gen. Günther erhielt 12 Stimmen. Bon 383 Mahl ber echtigt ein ibten nur 45 ihr Bahirecht aus! Die Arbeiter hatten, wenn sie nur etwas weniger gleichgulting geweien wären, mit leichter Müße ihren ersten Vertreter ins Stadtparlament entsenden können.

Die auf ben Stationsvorsieber Ortmann gefallenen Stimmen nb ungülrig. ba berfelbe als Eisenbahnpolizeibeamter icht wählbar ift. In die Stichwahl tommt also Genosse

Versammlungsberichte.

Sozialdemofratischer Verein Hohenmalsen. Die Monatsversammlung am I. Oliober war guit besucht. An den Bericht dem außerordentlichen Kreisdag schloß sich eine längere Des batte, besindser über den Buntl Seigene Berse. An Sinnahmen sind im dritten Quartal zu terzeichnen 190,00 Wart, an Lusgaden 149,75 Wart. 100 Wart sind der Jentraltalfe zugesührt borden. Jum Unterrichtsfurfus hatten sich fün Genoffen gemeibet. De nur beiz zugelassen werden ich men, die gehon awei freinvillig aus. Genosse deinold bedauerte die schwache

veietigung an den Cartelotbellen. Es muße in der Distal nebr geschehen. Eine Anschuldigung gegen den. Gen Seine durde als unwahr festgestellt. Gegen den Genoffe vorden persönliche Borwürfe erhoben. Die Werfammlum prach sich misbilligend über das hereingeren berartiger Ge-dickten in die Bertamblungen aus. Ju den nächten Versammlum ungen sollen Kefternten besogt werden. Eine Liste der Ge-diffisseltet, die das Golfsblatt seien, wurde den Werfammelter ekannt gegeben. Sodann wurde über die Schabverordieten vollen diestlitet und die Genossen Bartis und Forwergf al kandidaten aufgestellt. (31. 10.) lungen jchäftsle

ten, in meldner Genolle V au ni a. Paule upet den vortigatie lichen Weit der der heintigen Kolonien fprechen soll. (28. 10.) H. Gleffen. Eine von 200 Versonen besuchte öffentliche Versonen von der Versonen wie und in der Versonen von der versonen von der versonen kann der Versonen von der versonen versonen

Briefkaften der Redaktion.

S. Ch. in Th. Jawohl, Sie missen die Strafe gablen, so ungerecht es an sich auch ist, daß die eine Berfammis bestraft wird, während andermal Schullstinder au Jagodiensten dem Schulluntersicht entgagen berben. Aber das lehere geschiebt nit Erlaubnis, bei Ihnen dagegen ist die Erlaubnis berweigert worden.

ben. [1. M., Deliuich. Bitte das Bolfsblatt zu lefen. In 256 ift ber fragliche Bericht bereits enthalten. Etwas beffer paffen!

ipalfin! Bericht tommt icon noch. Gerbvin. Antwort wird brieflich erfolgen. Gerebvin. Antwort wird brieflich erfolgen. Gelen. Beide Berichte find bereits abgefett und werben Rirge erfoheinen. Gehubrachter R., Weifenfeld. Wenden Gie fic an die Verentalian.

Dragmulation. G. G., Kelbra. Daß der dortige Bürgermeister fehr "ichneibig" vorgeit, wiffen wir aus eigener Erfahrung. Den geschilderten Borgang fönnen wir aber ohne Angabe von Zeugen doch nicht veröffentlichen.

Achtung!

Diejenigen Expedienten, welche fich noch im Rudftande befinden, werden erfucht, ihre Angelegenheiten fofort gu regeln, widrigenfalls wir Diefelben veröffentlichen milffen. Die Expedition bes Bolfeblattes.

A. Samuel, Alter Markt 7, kauft stets altes Eisen jeder Art, Metallbruch, Alt-Gummi u. sonst. Abfälle.

Telephonischer Spezialdienft des Bollsblattes.

London, 7. Rovember. Die Konfereng des Sandelsminders mit zwei Bertretern der Eilenbadngefellschaften endete twolsftändiger Beilegung des Konflittes.

mnt voussandiger Beilegung des Konstittes.
Rom, 7. Roventher. Im ben Otte Sonnino bet Rom Lawes zu einer Baueinrevolte. Der Regierungskommissta, der an Bürgermeister Etelle die Stadt verwollet, hatte einen Mönch, der ein sködisches Gewahdlich, oden Meite au absten, bewohnte, angewiesen, Riete au absten oder auszusgleben, Recherce teurind Bauern, Anhänger des Mönches, stümmter des Kasthous und mißbandelten den Kommissa. Dieser sied in die Nachadoritals Ausperzo. Der dortige Bräselt sandte vollage und Missia und Missia und Deutsche Gronine.

Jette Madrichten.

Berlin, 7. November. Die neue Berhandlung im Bro-geß Moltte-harben wird vorauslichtlich in ber leb-ten Boche die November oder im ersten Drittel des Dezem-ber stattsinden.

Sogleich bei selmem Ausammentritt wird bem Reichs-

Katastrophe als Bosten am Bord-befairben, iburden hoch in die Luft geschienbert und schredikt verführmelt ins Meer geworfen, von sie von Zauchern aufgestisch wurden. Die Koten waren schredich verführmelt, mehrere sonnten nur durch die Namen, in der Atteibung indentissiert werden.

Versammlungs-Anzeiger.

In borliegender Rummer werden im Inferatenteil gefundigt:

ekundigt:
Dalle. Steinieher u. Hilfsarb., Sonnabend, 9. November.
Zimmerer (Jadverein), Sonnabend, 9. November.
Alsleben. Frauenberjammlung. Sountag, 10. November.
Wittenberg. Lehrkuis in Setnographie.
Eintrag, 10. November.
Teud's Seid. Berein, Sonnabend, 9. November.
Teud's bet Dürrenberg. Bergarb. Sonntag, 10. November.
Ranna Bergarbeiter, Sonntag, 10. November.
Beigergere, Contrag, 10. November.
Eintelleger, Sonntag, 17. November.
Beignroeiterberjammlung finder acht Lage später katt.

Berantwortlicher Rebafteur: Balter Leopolbt in Salle.

Die heutige Rummer umfaßt 10 Geiten.

Handgestrickte Socken

Beselten etens

Ber=

s er. Er Biatgahlelben
urüdgirfststag
f ihn
itung
tieten
gleich

veises veises e ein

orden. erden, nachs

f gur cozent ctari= itsort

bann bann emo= e, 60 10 000

givar nfere biefe

I ers
i mit
ilfasse
e bon
fonen
ber
einis
itliche
bom
inden
andes

; er=

Farce dem ing su er im nitals chafts

mene mit
Distigen
, fich
hlieolfsBechs
inige

uns traft dem hieht igert

In

chen

Die:

eln,

8.

find ftets vorrätig im Strumpfwaren - Spezial-Geschäft von

Gebr.

Gr. Wrichstr. 36 a. Steinweg 38. Mitgl. d. Rabatt-Spar-Ver.



Nur 5 Tage!

Nur 5 Tage! Wir haben grosse Posten vorjähriger Spielwaren spottbillig zum

gestellt. Um den Verkauf zu beschleunigen, haben wir 5 Einheitspreise bestimmt.

Früherer Wert bis Mk. 1.50

jetzt 25 Pfg.

jetzt 45 Pfg.

Früherer Wert bis Mk. 2 50

Früherer Wert bis Mk. 3.50 jetzt 90 Pfg.

Früherer Wert bis Mk. 6.-

jetzt 1.90 Mk. ___ jetzt 3.80 Mk.

Früherer Wert bis Mk. 9.-

Der Ausverkauf dauert nur 5 Tage, weil infolge der ungewöhnlichen niedrigen Preise die Posten bald vergriffen sein werden.

Ritter Leipzigerstr. 90.

Für die Wäsche! Ifenbein - Suife mt "Elefant" ist in fast jedem Koloni 1-, Seifen- und Drogengeschäft su haben.



Trau-Ringe

nach Gewicht am billigsten bei R. Eberhardt Weissenfels, Jüdenstr. 7.

Zeitz.

Hamburger Fischhalle.
Gröfte gild - Speigleschäft am Blate.
Große Musmahl in frifden Geeffichen au biliaften Lages-breiten. f. Ausbermann, taul. 3—4 mal freich, brett aus der Räuchere entreffend.
Beite Beausdauelle f. Sandler.

Feinste Messina-Zitronen empfiehlt billigst

Bernhard Barth.

Belfuhren jeb. Art bei. billig

Weisses Ross, Kayna.

Bernhard Grosse.

Bergisdorf.

Bum Rirchweihfeft

am Conntag ben 10. u. Mon-tag ben 11. November beibe Tage BALL. Dierzu ladet nol. ein R. Kresse. Empfehle augleich meine neu vergrößerten Vofalitäten zur ge-fälligen Benubung. D. D.

Zeitz, Hohenzollern Freitag ben 8. Robember Kaffee-Kränzchen Ergebenft Indet ein Biehard Selle.

> Schneider. Sute Rod= u. Paletotarbeiter und ein Zagioneider finder

Freitag Schlachtetest.

6. Gerig, Atofenft. Rot., Leber- u. Schwartenw. & 100 4

Ghlachtefeft. Fr. Peters, Blumentolftr.27.

Freitag Echlachtefeft. J. Banne, Abvofatenw. 30.

Jeden Freitag Schlachtefek. W. Rudolph, Unterplan 7.

Jeden Freitag: Schlachtefeft. Wilh. Nagol, Glauchaerstraße 23.

Seute Freitag Schlachtefest. O. Burghardt. Bernburgerst. 16. Greitag ben 8. Nob

eltz. Buifenftrake 8.

Meldled Rudd, Raylla. Sounting den 10. Bonnting den 11. Bethings Gr. hum. Unterhaltung. Staunend billig eingetroffen. Bethings Buttimod: Buttimod: Buttimod: Buttimod: Behings funde. Ber vorstand. Grosse Posten

bare Arbeiterstiefel zu enerm billigen Preisen.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Filanachen.

Vorzüglich Kameelhaarschuhe zu billigsten Preisen.

Fr. A. Altermann

geb. Kloppe. Geiststr. 44. Geiststr. 44.

Alsleben a.S.

Co. ntag den 10 Rovember abende 1/29 Uhr in Lippoids Reffanrant

öffentliche

Frauen-Versammlung.

Die Rechtlofigfeit ber Frau im heutigen Staatswefen."

Referentin: Frau Minna Bollmann, Salberftabt. Frauen und Danner ladet gu gahlreichem Befuch ein Dor Einbernter.

Fabrikarheiter - Verband, Wittenberg.
abend d. 9. Nos. obse. 8 libr im Aronbring, Alein-Bitter
Stiftungs - Fest
Winnighma has Africaire (Melanaguand

unter Mitwirtung des Arbeiter Gelangvereins "Großinn" und des Mundharmonifa-Kuid "Gelweiß".

Bur Aufführung gelangen u. a.

12 Jahre in der Verbannung und die 11 Heimkehr eines Ausgewiesenen. 12 Madden 13 Ball. — Einritt für Gerren 50 Bl. Zamen 10 Bf.

Ofenrohre und Ranonendien | Sprachts, Seberbetten & 15.4 |
Arose Ausmah, Derfaur billen | Sprachts, Seberbetten & 18.2.4 fol. |
J. Steniicht, Aiter Markt II, Zel. 1946. |
1 Stenne mit Bohr verf. |
Triftstrafe 20 part. |
Taggan | J. Sprachts Spracht |
Taggan | Taggan | Taggan |
Taggan | J. Spracht |
Taggan |

Mundharmanika-Verein

Billig!

DBILLEY I

500 wenig getr. Einterübernicher, neue und getrag
Amiterioppen, Rod- und
Jadett-Angüne, etwalter
Kobien, Welfen, Frade u.

500 derrichtgermänt, Belge,
Militär-, Eilendahn,
Echaffin- u. Biol- ReagMäntel, Militär Sandjane der Schaffin- u. BoilFrancen, I Wädd d. 1. A.

500 werter der ihr mittiere u. d.
Hance für mittiere u. d.
Hance d.
Hance für mittiere u. d.
Hance für mittiere u. d.
Hance für mittiere u. d.
Hance für mittiere d.
Hance für mit mit den für der
Hance für mit der der für der
Hance für mit der für der
Hance für der der für der
Hance für der der der für der
Hance für der der der für der
Hance für der der für der der
Hance für der der der der
Hance für der der der der
Hance für der der der der der
Hance für der
Hance für der der
Hance für der
Hance für der der
Hance für der
H

tücht. Messermacher für Teilmaschinenmesser

für dauernde, aut lohnende Be-ichäftigung gefucht. Angebote unter Nr. 434 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Aufpolftern von Sofas und Magragen in und auger dem Sonie übernimmt billigit Otto Grosch. Deligich, Roblftr. 18.

Sozialdemokratie und antikirchi. Propaganda Breis 20 Bfg.

Zeitz. Arbeiter - Notizkalender, Protokolle v. Parteitage in Essen

Internationalen Kongress.

A. Leopoldt, Buchhandlung, Boigtsmauer 20

Arbeiter. Notiz-Ralender =1908=

Beb. 60 Pf. Porto 10 Pf. Gin nitstider Ratgeber, ein un-entbebeiliches Rachicklagebuch fit alle in Partei und Gewend-schaften organisserten Arbeiter.

ner die in paret une Overrefoneren eigenitieren Berbeiteren
Der biefflörige Ralenber einDer Wiedschaftwahfen 1897
Und Wiedschaftwahfen 1897
und bis Radiroublen. — Bloge.
Stoften unterer Wiedschaftschaft
und bei Radiroublen. — Bloge.
Stoften unterer Wiedschaftschanben, der Beiter Beite

Bu begiehen burch alle Must Volks - Buchhandiuma

Gara 42/43.

Ansichts-Posikarten empfiehlt die Volksbuchhandlung.

Standesantlide Radridten.

Siadesanlige Radricke.

Delle-Süb. Steinweg 2, 6. Rob.

Majgebsten: Raufm. Scharenberg und Marie Kitchu
(Soule a. S. und Rudm. Scharkairetal). Deitgelitig Anddel
und Brida Jande (Bertin und
Brade Briggerfft, 188. Schoffer
Hruns und Katharina Grieft
Mungeburgerft, 189. Schoffer
Hruns und Katharina Grieft
Glumenthol u. Banebein.
Chiefelitehungen: Relliert
und Unna Stebeing Greiert
früge und Kildabeth Breiter;
Official Stebenster Meiner
und Unna Stebeing Greiert
früge 4 und Freinnielberft, 26),
Gebeven: Arbeiter Meine
Kreiter Sunte L. Genisch
auf i. Schoffen der Genisch
auf i. Schoffen in felder Reiht
S. S. M. Diendoriertinge (A)
Anndurt Seine, 47 J. Geortesfrüge 25). Schoffen millers Kein;
Keiter beine, 47 J. Geortesfrüge 25). Schneibemüllers Kein;
Keiter Schiffen in Katha. 15 3.
Goodbienkt. 25). Wither Schiffen
Mathilbe geb. Schmidt. Schiffen
Mathilbe geb. Schmidt. Schiffen
Mathilbe geb. Schmidt. Schiffen
Krendorferfüngt 10). Soulsbieners Menneberg S., 2 Mon.
Krendorferfüngt 10). Souls
Bertande ged. Schmidt. S., 6 Mon.

Menneberger S., 2 Mon.

Krendorferfüngt 10). Souls
Bertande ged. Schmidt. S., 6 Mon.

Menneberger S., 2 Mon.

Salle=Rorb, Buraftr. 38. 6. Rob. Aufgeboten: Tapez, Hummel und Ida Bierich (Riausbergite. 50 und Tilleda).

Draidel und Kapital.

Dan Mark Marx.

Breis 25 H.

Volksbuchandlung.

Mark 42/43.

Wreis 25 H.

Shar 42/43.



Hochff. Cervelatwurst. Alles übrige wie bekannt nur delikat bei A. Thurm,

Reilstrasse 10.

Freitag Lebensmit

Kaffee, gebrannt 4 & 34 Bf.

Haferkakao % & 35 pf.

Haferflocken Haferoriitze

Rackoflaumen

Bleck-Schokolade / L Bf.

großes Batet 18 Bf

R 14 Bf.

8 14 Bi

8 14 Bf

1/2 8 15 Bf. 14 8 16 Bf

Vanille große Stange 6 Bf.

Rohnen, meiße

Grüße Erbsen

Maccaroni

Suppenkraut

Zitronen 10

Hausmacher-Nudeln & 12 Bi.

Schulltspargel mit Röpfen 2 Bf. 58 Bf.

Prinzesshohnen Dofe 20 Bf.

Brechbohnen 2.8: 24 Bi

Geräuch 7

Lachs / J

Bism.-Heringe Doje 45 Bi

Schinkenspeck mager & 105

Landleberwurst & 55 m

Delikatess-Sülze & 63 m

Knoblauchwurst & 60 Bf

Lachs-

Schinken

Gem. Konfekt

75 Bf

15

1/4 8 8 Bf.

Ranchfleisch

Linsen

Ringäpfel

R 24 Bf.

R 20 Bf.

& 20 Bf.

8 45 Bf.

Gesangverein "Verwärts" Delitzsch (Gem. Chor)

Theater - Abend.

Bur Mufführung gelangt:

Die Dorfhexe.

Der

Bebor geliagte es ableh über Bei mit eine Bernhart lithen R Beim ber Bei mit eine Bernhart lutherifd ichwäger bes Broo farift, I haben. Der Beige if baben. Der Beige in Beinge in Being in Be

Grade.
und finn
Der
smei B
Regierun
haben b
dechiffer
fehr um
ferner a
Depefche
Liften fi
beforgen
haben

morgens Es w Eifer, & haftigkei Hande i deren B Disfret

Rach bem Theater: Gemütliches Tänzchen.

Fachverein der Zimmerer von Halle u. Umgegend

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme gur außerordentlichen Ronfereng.
Delegiertenwahl hierzu. 2. Bereins-Angelegenheiten. 3. Gewerthadritides.
Te Mitglieder werden hierdurch anfgefordert, allesant gu
ericheinen, gitt es boch michtige Beichluffe au fossen, an benen
jedes Mitglied Interesse haben muß.

Eer Borftand.

Steinsetzer-Hilfsarbeiter und Rammer. Sonnabend ben 9. Nobember abende 8 Uhr im Beinen Roft, Geiftftrage 5

Mitglieder-Versammlung.

Lagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieber. 2. Bortrag bes Gauleiters Genoffen Pant Coher beite: Das Wefen der Unternehmer-Berbande. 3. Wahl eines Berreters gur Gaufonfereng. 4. Berfalbenes.

idiedenes. In Anbetracht biefer wichtigen Tagesordnung ift jeder organi-fierte Steinieger verpflichtet, Die Diffsarbeiter und Rammer auf-merffam zu machen. Der Borftand der Sektion II.

Sozialdem. Wahlverein Elsterwerda.

ounabend den 9. Nobember abends 8% 111 im Gafthof anim Grondring Mitglieder-Versammlung.

Lagesorbnung : Bericht über ben Begirfstag in Salle. Das Ericheinen aller Mitglieder ift notwendig. Der Borftand.

Metallarbeiter-Verband Zeitz.

Versammung

Tagefordnung wird in der Berfammlung

Bergarbeiter, lahkielle Zeitz Die Zahlstellenversammlung Stant

Zeitz.

Zeitz. Verb. d. Steinsetzer n. Berufsgenossen.

Die Berfammlung fällt wegen der am 10. Robember ftatt-findenden öffentlichen Berfammlung ans und findet am 17. No-vomber ftatt.

Der Vorstand,

Verband d. Bergarbeiter Deutschl Zahlstelle Kayna.

Sonntag ben 10. November nachmittag 2% Uhr im Gafthof jum weißen Roft Versammlung.

Meferent gur Stelle. Um gablreiche Beteiligung erfucht Der Bertrauensmann

Teuditz bei Dürrenbera

Grosse öffentliche

Bergarbeiter - Versammlung. Bur Ledung der Zagestoften werden 10 Hig. Entre etpoben Die Ortsverwaltung.

Wittenberg. Tom hiefigen Sewertsdafts - Kartell fost am Son O. Rovember, vormittags 10 Uhr im Restaurant eta Cehrkursus für Stenographie eingeleiter worden. - Bu recht reger Beteiligung wird hierm eingeladen. Der Vorsitzende des Gewerksch.-Kartells.

Alchtung! Intelligente, auberläffige Arbeiter, fonen jeden Standes, benen baran gelegen ift, fich ein Nebene intommen zu ichaffen, um baburch ibr Einfommen zu erbiden, beileben ibre Abreffe unter B. E. 8272 an Rud. Mosse, Halle a. S. einzulenden.

Möbel-, Spiegelund Polsterwaren-Magazin

Det Vereinigt, Tischlermeister, Rleine Steinftrage 6,

feften und foliben Breifen.

Hamburger Engros - Lager

Gebr. Mandeln 4 & 13 Bf

Max & Moritz-Gepäck

Leopold Gr. Ulrichstr. 60 61.

Barfüsserstr. 3/5.

Bilans

am Schluffe bes 36. Weichäftsjahres 1907.

An	Grundstüds Konto I	6 000 - 21 200 - 8 400	Rautions-Konto Prots und Weigwaren-Bertaufs, ffellen-Konto Sparmarfen-Konto Rotfonds-Konto	16 188 6 500 115 843 1 500	92 75
	Waren Konto: a) Warenbestand b) Angenstände	41 034 26 45 55	Ronto-Rorrent-Ronto	23 347 20 213	29
*** * ********	Geräte Konto Päderei Geräte Konto Prenmaterial- u. Betriebsmittel- Konto Metore. Badofen u. Majdinen- Konto Gropenfanis- Banf-Konto Fritzermitel-Konto Bierde-Ronto Bagen und Geickire Konto Auslehn-Konto Pafia-Konto Pafia-Konto Optoberentigungs Konto Debitoren-Konto Gropenfanis-Anto Gropenfanis-Anto Gropenfanis-Anto Gropenfanis-Antolia	1 - 1 700 - 100 - 1727 45 65 - 1500 - 800 475 50 5 60 \$9 807 70 4 019 60 462 50	b) Gutthaben Spusothefen Konto Trepolitions John Statte Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett-Santo Oparachett	11 48 858 698 22 000 2 220 24 423	76 95 — 99
-		180138 68		80138	63

Dagegen ichieben aus am Schluffe bes Beichäftsjahres:

zugegen igeven aus am Schulle ves Gelgantsjahres:

1. freiwillig 77

2. durch Tod 20

3. insolge Auffündigung durch Gläubiger 1 100
Mithin beträgt die Mitgliederzahl bei Beginn des Geschärtsjahres 1842
Die Geschäftsgunkgen hatten sich um 1195.48 Marf und die Hoftimme um 3830.— Wart vernehrt.
Die Hoftimme beläuft sich insgesamt auf 55.280 Marf.
Der Geschaftungse betäuft sich insgesamt auf 55.280 Marf.
Der Geschaftungses betring 624.695.18 Marf, bei einer Geschäftsdare den von neun Wongten.

Sohenmölfen, ben 5. Rovember 1907.

Konsumverein zu Hohenmölsen, e. G. mit beschr. Haftpflicht.

Dresdner Felsenkeller-Biere

behaupten ihren seit über einem halben Jahrhundert erworbenen

guten Ruf!

Getr. Militärschuhe und Stiefel,

Militärschuhe für Knaben.

Ueberzieher, Joppen

Hennicke,

Zeitz. Pfänder-Auktion. erstag, den 14. dfs. Dits. nachmittags 3 Uhr.

Max Schnabel, Aitterfit. 17.

Lumpen, Anochen, altes Gifen, Metall, Babierabfalle, Glas-icherben und Gunumi tauft ftets an böchten Tagebreifen Bilbelm Tegner, Beingarten 24

Sangerhausen.

Achtung! Deutscher Transportarbeiterverband Sonnabend ben 9. Robember im Gaale bes Herr

Stiftungs-Fest

verbunden mit Rongert, Feftrebe bes Reichstags-fandibaten Graf, Berlofung und Ball. Das Romitec.

Männer - Gesangverein Rasberg.

Kränzchen.

Sieran labet ergebenft ein

Der Vorstand.

Ba. Bommeriche at a figit le,

im Gangen 75 Bf., get 85 Bf. Klein, Schmeer, roh und ausgelaffen. Hochf. Molkerei-Bufter Stüd Allerf. Jafelmargarine 60-80 Bf.

Eier Stud 6 Bf.

Franz Hennig, Runnischestr. 22.

offenfchafts Buchbruderei (G. G. m. b. S.) Salle a. Berlag und für bie Inferate vero



DFG

Der Brozef Bulow-Brand.

gelligte Borligener einer somogeneuen weisengant, ver wer min sich es ersten Berglien aus die der genen mit, und daß er aus dien Kreifen aus Greifen Kreifen aus Greifen kanne Lugickiert, au die eine Brugifent zu dieselen? — An acht.: Das ist richtig. Damit ist die Berendmung des Angestagen worden ist, eine Brugifent zu der eine Angesten der den der Gelegen der Gel

noch beeinflust.
Als Reichelangler und als Menich habe ich es für meine Bilicht gehalten, berartigen unerhörten Berdichtgungen josort und öffentlich entgegengutreten, und wie jeder andere Staatsbürger habe anch ich das Necht, gegenüber berartigen Ungriffen zu appellieren an den Schul, der Geriche und an den Ernst

der Beiche. —
Bortige nder: Der Angeklagte bekamptet, daß es ichon in Bom Gerückte liber eine homoiernale Beranlagung Em. Durch-landt gad. — Zeine Fürft Milow: Davon ist mit nicht das Akmehre befonnt. — Vori: Der Angestagte har eine Reihd von Berlanen nambott gemacht, mit denen Em. Durchlanch verkehrt desen foll. Der Vorligende neun die Kungellagte har eine Reihd von Berlanen nambott gemacht, mit denen die Wenten der Milowische menn, darmter Eribt. Andriala a. 3. — Zeinge Kirik Bilow erklärt, er kenne die Berlanen in Gebennat äckeeker in Ihren Dienkin! — Bort. Leit wann ill Gebeuncat Scheeker in Ihren Dienkin! — Bort. Eele wann ill Gebeuncat Scheeker in Ihren Dienkin! — Bort. Schrift Wir in Wir was die fahren die Kanalisten vor. Den Geh. Hofrat Sebald habe ich

na seinen feumoschaftlichen Betehr bes Fäuflen Billom mit bem Gebemnat Scheeler oder einas anderes Betächtiges wahrgeimminen.

Beuge and jur. Bernhard v. B. I o w wird vom Borfihern.

Beuge barüber befragt, ob sein Intel ser Keichstingker) von genembnen.

Beuge barüber befragt, ob sein Intel ser Keichstanker, von gestehrt bei den den der der Keichstanker von gestehrt bei den nichts bekannt sei, wos einen loichen Schuß zulasse. Staaten der Keichstanker der der der keine Leiten der keine Leiten der keine Leiten der der keine Leiten der der der keine Leiten der der keine Leiten der Leiten der keine Leiten der keine Leiten der keine Leiten der Leiten der keine Leiten der Leiten der keine Leiten der Leiten der keine Leiten der keine Leiten der keine Leiten der der der Leiten der keine Leiten der keine Leiten der Leiten der der Leiten der L

der Arbei vont.

Beinge Jiegeleibestiger Dr. Schmidt joll nach der Angade bes Angekagten kan von Expellungsverlucken ergählt haben, die an dem Fürsten Bildow vorgenommen worden seinen, die sie der aufs entligbedenie. – Angek. Va en ab ti die ine Bersonenschwechstung nicht für ausgesichlossen. – Zeuge Kentner Schulz haben den Angekagten eines Zages in der Achte der Aufschlagen eines Azages in der Rähe des Reichstagsgebändes kennen gelennt und ist mit ihm in ein Gelpräch geraten. Die Angabe des Angeklagen, das ihm der Zeuge bei dieser Gelegardeit von Gerückten Wittellung gemach webe, wonach Fürst Bullow, homosexuell sei, bestreitet der Zeuge.

gemach vobe, wonach vint Bullon bemotgenet let, deftentete ber Zenge.

Hetauf gelangte die Auskunft des Moliziepräfiberden in Rom gur Verleiung, in der biefer mittellt, daß weder Kürft Millow and Gebeitungt Gedere in den Alten der römischen Vollgel als homodenschellen figurieren (was der Mugellagte bedauntet date).

Bon jeder verleten Beweisbaufunden wurde Albejand genommen. Bor Beginn der Bilddoners gibt Vert. Nechsammalt Dr. Ba er na ur mennst des Angetlagten folgende Kradiaung ab. But Gund des Engedniffes der heutigen Opphrehendung haber Angeflagte des Lebergeungung gewonnen, daß de von ihn bedaupteten jahrenen Mindiausgungen die er gegen Ge Durchlauch den Reichen des Sielion erhoben de, in ich ein Ein Betalten der Kradiaung der Angellagte der Lebergeungung gewonnen, daß de von ihn bedaupteten jahrenen Mindiausgungen, die er gegen Ge Durchlauch den Reichen der Sielion erhoben de, in ich est 200 ab. dassich den Reichen der Sielion erhoben de, in ich est 200 ab. dassich den Reichen der Sielion erhoben de, in ich est 200 ab. dassich der Reichen der Sielion erhoben de, in ich est 200 ab. dassich der Reichen der Sielion erhoben de, in ich est 200 ab. dassich der Reichen der Sielion erhoben de, in ich est 200 ab. dassich der Reichen der Sielion erhoben der Wielen der Sielion erhoben der Wielen der Sielion erhoben der Wielen der Sielion erhoben der Sielion der Sie

Oternut gibt noch der Ahgetlagte eine Tandes Cattanung ab. Die einzige Freude, die er in diesem Progese erlebt hobe, sie die Kussage des Kürsten Gulendurg gewesch, das
feine Somospeualität nicht Schmitzere sonden eine freundesilebe gewen sei. Sonft sie er entgetz gewesch werden
den Vollendurgen der Schwieder der Geschift, nachnoeisen au können, daß Kürst Malow leine Freunde ebensol
schwädmerlich liede wie Eustendurg, Molite und Vonar, doch eitihm das nicht gelungen. Er bitte, daß man ihm augute halte,
daße est ist abm Jahren dur umd Vint für die Beleitigung des
s 175 geopfect umd sich jett nur in der Wold der Wittel dergetiffen bade. Er habe fich für sein beales Biet geopfert, die
Her windeliebe der hogenannten normalen Liede wolche mitdefrem ebendurit an die Seite au stellen. Und schließlich biet
der Ungestagte fängt an zu weinen) um Milde für
ernen alen Eilen, denen das sehe nach geden werde.
Nach einstindigtet Beratung des Gerichtsboses verfündet der
Booffwende, Landgerichsbirterfor Dr. Busich solgendes Urteil:
Der Angeschistbirterfor Dr. Busich solgendes Urteil:
Der Unterlieben der Dr. Busich solgendes Urteil urt

Vorfische, Landgerichtsdirektor Dr. Pulsch solgendes Urtell: Der Angestage Abolf Brand ist der Veleidigung durch die Present in der Verlagen der Veleidigung d

Gerichtssaal. Strafkammer.

Salle, 5. Robember.

Borfitenber: Landgerichis-Direttor Retbanb; Unflager: Uffeffor Efilde.

Shöffengericht.

Soflengericht.

Begen das Rimberjchutgeleb, berftoßen dat ein Michgänisder von hier, der dieletadd ein Ermamabat über Ville erkollen hate. Er demaragie Aufgendier von hier, der dieletadd ein Ermamabat über Ville erkollen hate. Er demaragie Aufgendien der nicht in Abred der Abged der eine Kindr dem Abged der die eine Kindr dem Abged der die eine Kindr dem Abged der die eine Kindre dem Abged der die eine Eiche und einstellich eine Eiche und einstellich eine Eiche und einstellich eine Eiche und einstellich eine Eiche und eine Einstellich eine Eiche und einstellich eine Eiche und einstellich eine Eiche und einstellich eine Eiche und eine Einstellich ein die Einstellich er die Einstellich er der Volleichen Abstrau werden der eine Einstellich er der die eine Einstellich er der die eine Einstellich er die Einstellich er der die eine Einstellich er der die einstellich er der Betreite geschen der die Einstellich er der die einstellich er der Betreite geschen der die einstellich er der

Das Messer. Der ichon mehriach wegen Robeitsvergeben borbestrafte 24jährige Arbeiter denirdt Ariene von hier geriet in der Rocht zum 5. Aug aft in einem hiesigen Tangistal mit dem Schoffer Bildfeter in Etreit Bötisfet soll die Braut eines Bekannten des Thriene, des Acheiters Mar Annet, umgeschopen haben. Nach Berlanden des Teniene, des Acheiters Mar Annet, umgeschopen haben. Nach Berlanden des Tangistal mit die gegenem Laidenmeiser hinter ihm brein umb verfetze ihm mehrere tiefe Side in Edulter Appt und Derretung die eine Arbeiten die Bernard die Bernard des Arbeitensten des Arbeitensten des Arbeitensten des Arbeitensten des Arbeitensten der Arbeiten der Arbeitensten der Arbeitens Salle ben . Robember 190

Soziales.

war nich

hält wir Gef

Bro

truc

eur fät

lehi lifd wel eng ber aus wir Pri

Verfammlungsberichte.

Uperfammlungsberichte.

Glesien. Die Mitgliederversammlung des Sozialdemokratisiaten Vereins kand am 27. Clower im Kolino statt. Der Boritende gad besamt, deh, es mei etn noch einem dreimonatikere kandpie mit der Köhörde endlich gefungen ist, auch unsere Kontantingen wieder regolmösig ieben leisten Sonntag im Konta übhalten au können. Derauf erstattet Genosse Kontantingen wieder regolmösig ieben leisten Sonntag im Konta übhalten au können. Derauf erstattet Genosse Kontantingen wieder kontantingen wieder kontantingen wieder kontantingen bereicht vom Kreistag. Die Berlamelien erstären sich mit den Kreisten der Kreisten der

Ouittung.

Bein. Für die Gründung eines eigenen Bartelblattes gingen ein: Sch. Scharrenitrafie 1. Berband ber Glafer: Beil die Beriammlung ichwach beilucht war 3. won ben Galtwirts gehilfen 20. ban einer Rindtaufe in Bornis 2. un Gmil Schnelber 3. Mart.

Berantwortlider Rebafteur: Walter Leopolbt in Dalle.

